Handelsteil.

Dresdner Börsenbericht vom 17. Juni. Man notierte in Berlin 1 Uhr 20 Minuten: Kredit 201, Diskonto 187,10, Dresdn. Bank 149,90, Lomb. 17,10, Ostpr. —, Laura 242,75, Dortmunder —, Bochumer 180,25, Ital. —.

Die hiesige Börse tendierte heute ziemlich ruhig bei mäßigen Abschlüssen auf dem Aktienmarkte. Fonds ruhig. Man handelte: Deutsche Fonds: Deutsche 3proz. Reichsanl. unv. 90,40, dergl. 3½proz. unv. 102, Sächs. Rente 89 (minus 0,05), Sächs. 3½proz. Anl. 101,00 (+ 0,10), Preuß. 3proz. Konf. 90 (— 0,10), 3½proz. dergl. unv. 102. Ausländische Fonds: Ung. Goldrente 99,75 (— 0,05), Rum. 4proz. Rente 87,40 (— 0,10). Von Bankaktien handelte man Sächs. Bank (+ 0,25) und Bodenkreditanstalt (+ 0,10). In Transportwerten fanden Dresdner Straßenb. (— 0,60) und Sächs. Straßenb. (— 0,25) Abnehmer.

Bei den Papier- usw. Fabriken gingen nur Hättig, und zwar mit 66,75 (— 1,50) in andre Hände. Niederschlemaer avancierten 1½ Prozent. Von Maschinenfabriken erzielten Schubert u. Salzer 232,00 (+ 0,50), Jacobi 103,50 (+ 0,50), Seck unverändert 193,50, Hartmann 106,75 (+ 0,75) und Schimmel 143,00 (+ 0,75). Elektrische Unternehmungen usw. verzeichnen in Naumann-Aktien (— 0,50), dergl. Genußscheinen, Corona, Schladitz-Vorz. (+ 0,50) und in Herkules (— 0,75) Umsätze. In Brauereipapieren beschränkte sich der Verkehr auf Betz, die mit 168,00 (+ 1,00) abgenommen wurden.

Berlin, 17. Juni. (Börsenbericht.) Eine einheitliche Tendenz kam auch heute im Börsenverkehr nicht zum Ausdruck. Das Geschäft beschränkte sich auf einzelne Werte. Lombarden gut angeregt und wesentlich höher auf die Mitteilung in der Verwaltungsratssitzung der Bahn, wonach aus dem Gütertransport, namentlich in Getreide, sehr gute Einnahmen zu erwarten stehen. Amerikanische Bahnen im Anschluß an New-York höher. Russen auf Nachrichten vom Kriegsschauplatze scharf gedrückt. Türken niedriger auf die Berichte aus Armenien. Hibernia und Harpener weiter steigend auf spekulative Käufe. Hüttenaktien schwächer auf ungünstige Berichte des „Iron Monger“ über den amerikanischen Eisenmarkt.

§ **Gründung einer Bodenkreditgesellschaft.** Unter Mitwirkung der Dresdner Bank, des A. Schaaffhausenschen Bankvereins und der Berlinischen Bodengesellschaft ist gestern in Berlin unter der Firma Berlinische Bodenkredit-Aktiengesellschaft eine Gesellschaft mit zwei Millionen Mark Aktienkapital begründet worden, die hypothekarische Beleihungen und Gewährung von Baugeldern vermitteln und ihre Tätigkeit in engem Anschluß an die Berlinische Bodengesellschaft aufnehmen wird; insbesondere soll es auch Aufgabe der Gesellschaft sein, den beiden Banken für den in deren Kundenkreis hervortretenden Bedarf an hypothekarischen Anlagen und Darlehnen als zuverlässige Zentralstelle zu dienen.

§ **Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden.** Im Monat Mai 1904 sind bei der Anstalt 14 Personen mit 40 Einlagen im Gesamtbetrage von 6487 Mk. versichert und auf 58 frühere Stückeinlagen 2329 Mk. nachgezahlt worden. Dagegen wurden an Renten 5049,15 Mk. ausgezahlt. Seit Beginn dieses Sammeljahres betragen überhaupt: die Neueinzahlungen 182 907 Mk. für 529 Personen mit 1623 Einlagen, die Nachzahlungen 72 127,05 Mk. auf 1478 Stückeinlagen und die Auszahlung an Renten 678 419,15 Mk.

§ **Sächsische Leinenindustriegesellschaft vorm. H. C. Müller u. Hirt, A.-G., in Freiberg.** Das Aktienkapital dieser Gesellschaft ist von 825 000 Mark auf 1 Mill. Mark erhöht worden.

§ **Chemnitzer Aktienfärberei und Appreturanstalt vorm. Heinrich Körner in Chemnitz.** Die Herabsetzung und Erhöhung des Grundkapitals dieser Gesellschaft ist in das Handelsregister eingetragen worden. Das Grundkapital beträgt nunmehr 533 000 Mk. und zerfällt in 460 auf den Inhaber lautende Aktien zu je 800 Mark und in 165 auf den Inhaber lautende Vorzugsaktien zu je 1000 Mk. Die Generalversammlung, in der über die Liquidation der Gesellschaft Beschluß gefaßt werden soll, findet am 28. Juni in Chemnitz statt.

§ **Der Verwaltungsrat der Schnellpressenfabrik Frankenthal, Albert u. Co., A.-G.,** bringt die Verteilung einer Dividende von 9 Proz., gegen 8 Proz. i. V., in Vorschlag. Die gegenwärtig vorliegenden Aufträge repräsentieren einen Wert von 1 289 000 Mk. gegen 908 000 Mk. zur gleichen Zeit des Vorjahres.

§ **Der Tarifkampf der Dampfschiffahrtsgesellschaften.** In einer Unterredung, die ein Redakteur der „Hamb. Nachr.“ mit Herrn Generaldirektor Ballin hatte, erklärte dieser, daß alle Maßnahmen der Cunard-Linie im Kampfe gegen die kontinentalen Gesellschaften letztere nur wenig berühren. Er könne nur für die Hamburg-Amerika-Linie sprechen und sich auch nur für diese unverbindlich äußern, aber seine Meinung ginge doch dahin, daß kein Grund vorhanden sei für die Annahme, daß die Dividende der Hamburg-Amerika-Linie infolge des Konkurrenzkampfes mit der Cunard-Linie für das gegenwärtige Jahr geringer sein werde als für das Jahr vorher.

§ **Petroleum-Tanks.** In einem von der Regierung eingeforderten Gutachten der Leipziger Handelskammer über die Deutsch-amerikanische Petroleumgesellschaft, welche bekanntlich bestrebt ist, an allen Eisenbahnstationen Riesen-Petroleum-Tanks anzulegen, heißt es u. a., es liege für die Behörden bis jetzt zwar kein Grund vor, die Gesellschaft, die zum größten Teil auf deutschem Kapital fundiert sei, zu bekämpfen, es sei aber nicht angebracht, daß ihr von behördlicher Seite irgend welche Erleichterungen gewährt würden. Von einem Monopol der Gesellschaft könne zwar kaum die Rede sein, aber sie habe versucht und versuche noch, einen entscheidenden Einfluß auf den Markt zu gewinnen. Der Verkauf des Petroleums in Tankwagen (die unmittelbar aus den Tanks gefüllt werden) bezwecke, den Großhandel auszuschalten. Die Gesellschaft verpflichte zwar die Detaillisten nicht, zu einem bestimmten Preise zu verkaufen, sie verkaufe auch nicht selbst direkt an Konsumenten, doch sei die Befürchtung, daß dies letztere der Fall sein werde, nicht von der Hand zu weisen, dadurch werde dann auch der Zwischenhandel schwer getroffen. Gegen Zulassung der Tanks hat sich auch schon der sächsische Landtag ausgesprochen.

§ **Die ungarischen Siemens-Schuckert-Werke,** Elektrizitäts-Aktiengesellschaft, weisen einen Verlust von 236 113 Kr. auf.

Produktenbörse in Dresden, den 17. Juni (Amtliche Notierungen.) Weizen weißer 172 bis 179, braun. 76—78 kg 172—176, braun. 72—76 kg 171—175, russischer rot 175—182, do. weiß 179 bis 185, amerikan. Kansas 178—182, argentinischer 175—180. Roggen sächs. 74—76 kg 127—129, do. 72—73 kg 123—125, preuß. 000—000, russisch. 137—140. Gerste sächs. 146—155, schlesische und pos. 150—155, böhm. u. mähr. 160—175. Futtergerste 111—128. Hafer sächsischer 128—131 do. ———, schlesischer ———, russischer 117—127. Mais Cinquantine 134—138, La Plata gelb. 114—118, amerik. mixed 122—125, amerik. mix. abfall. W. ———. Laplata, gelb., abf. W. 000—000. Rüböl raffiniert mit Faß 50,00. Rapskuchen pro 100 kg Dresdner Marken, lange, 10,00, runde 10,00. Leinkuchen pro 100 kg Dresdner Marken, I. 14,50, II. 13,50. Weizenmehl pro 100 kg netto ohne Sack (Dresdn. Marken): Kaiserauszug 29,00—29,50, Grießlerauszug 27,50—28,00, Semmelmehl 26,50—27,00, Bäckermundmehl 25,00 bis 25,50, Grießlermundmehl 19,50—20,00, Pohlmehl 15,00—15,50. Roggenmehl pro 100 kg netto ohne Sack (Dresdner Marken): Nr. 0 21,00 bis 20,00, Nr. 1 20,00—20,50, Nr. 1 19,00—19,50, Nr. 2 16,00—17,00, Nr. 3 13,50—14,50, Futtermehl 12,20—12,40. Weizenkleie grobe 9,40 bis 9,60, feine 9,20—9,40, Roggenkleie 10,40—10,60. Die für Artikel pro 100 kg notierten Preise verstehen sich für Geschäfte unter 5000 kg. Alle andern Notierungen gelten für Geschäfte von mindestens 10000 kg. Feinste Ware über Notiz. Mehlpreise verstehen sich exkl. der städt. Abgabe. Wetter: Schön. Stimmung: Fester.

Dresden, d. 17. Juni. Heu- und Strohmarkt. Heu a Zentner 2,80—3,10 Mk. Stroh a Schock 24,00—27,00 Mk. Kartoffeln a Zentner 2,20—2,50 Mk.

Berliner Produktenbörse vom 17. Juni. Weizen per Juli 172,25, per September 168,25, per Oktober 168,50, fest. Roggen per Juli 135,25, per September 137,50, per Oktober 138,50, fest. Hafer per Juli 129,25, per September 133,75, steigend. Mais amerikanischer, niedrigst. per Juli 109,25, höchster per September 110,00, fester. Rüböl per Oktober 44,60, per Dezember 45,00, still. Spiritus. 70er loko —,—, umsatzlos.

Berliner Börsen-Kurse.

Berlin, 17. Juni. **Deutsche Fonds.** 3½% R.-Anl. 102,10, 3% R.-Anl. 90,30, 3½% Preuß. Konf. 101,90, 3% Preuß. Konf. 90,20, 3% Sächs. Rente 88,90.

Ausland. Fonds. 5% Argentiner 96,10, 4½% Argentiner, äuß. —,—, 5% B.-Ayres 43,90, 4½% Chines. 87,90, Ital. Rente —,—, 5% Mexikaner 101,25, Oest. Gold-Rente 101,00, Oest. conv. Rente 99,10, 4½% Portugiesen 61,10, 4% 1903er Rumän. 99,40, 4% 1901er Rumän. 87,30, 4% Russen 99,00, 4% kons. Russ. II. S. —,—, 4% Russ. Rente —,—, 5% Serben 99,60, Serb. Rente 74,75, Spanier 86,40, Türkenlose 127,20, Ung. Gold 99,60, Ung. Kronen 97,40.

Ausland. Bahnen. Oest. Staatsb. 136,75, Mittelmeerbahn —,—, Pr. Heinrichb. 109,20, Warsch.-Wien —,—, Lomb. 17,30, Canada Pacific 118,75, Meridional —,—.

Banken. Berlin. Bank 84,75, Handelsges. 151,70, Darmst. Bank 137,00, Deutsche Bank 219,00, Disk.-Komm. 186,75, Dresdner Bank 149,75, Dresdner Bankverein 102,80, Leipz. Kred. 172,00, Mitteld. Bod. 113,70, Nationalbank 120,10, Kreditaktien —,—, Reichsbank 163,40, Sächs. Bank 132,60, Schaaffh. Bank 144,25.

Industrie-Aktien. Bohm. Brauh. 201,25, Höchstelle? 97,25, Reichelbräu 189,50, Schöfferhof 177,50, Schwarzkopf 235,00, Boch. Gußst. 188,25, Buch Waggon —,—, Kartonnagen 219,75, junge 105,00, Fabr. Körner 0,60, Chem. Weyn. 100,30, Chem. Wr. 231,90, D.-Oest. Bergw. 138,50, Gasglühlicht 216,00, D. Thonr. 131,10, Donnersmarck 237,00, Dortm. Union 82,80, Dresd. Baug. 187,50, Gardinen 179,90, Dresdner Mühlen 192,00, Dresdner Straßenb. 178,50, Dux. Kohlen 165,50, Dyn.-Trust 163,60, Elektra 68,75, Gelsenkirchen 216,60, Görl. Masch. 145,25, Berl. Straßenb. 185,00, Hamb. Paket 106,10, Hann. Str.-B. Vorz.-Akt. 91,50, Harpener 199,00, Hartmann 106,00, Herkules 158,00, Hibernia 198,40, Hörder Bt. A. 140,50, Hättig 66,75, Kahla 407,50, Lauchh. 131,80, Laurahütte 242,50, Masch. Kapp. 319,60, Nordd. Lloyd 100,70, Sächs. Gußst. 250,25, S. Kamm. 69,50, S. Webstuhl 231,50, Schimmel 143,25, Siemens 338,25, Hanfschlauch 131,75, Ver. Elbschiffahrtsgesellsch. 118,50, Wiede 68,60, Zellstoff-Ver. 91,75.

Berlin, 17. Juni. (Nachbörse.) Oesterr. Kreditaktien 200,75, Oesterreich. Südbahn 185,90, Handelsgesellsch. 151,75, Darmstädt. Bank 137,50, Deutsche Bank 219,00, Diskonto-Komm. 186,50, Dresdner Bank 150,00, Spanier 86,30, Türkenlose 127,50, Gotthardbahn 192,00, Kanada Pac. 118,25, Bochumer 180,25, Dortmunder Union 82,75, Laurahütte 242,75, Harpener 199,25, Hibernia 200,25, Dynamit Trust 164,25. Fest.

Chefredakteur **Julius Ferd. Wolff**
Verantwortlich für den politischen und Nachrichten-Teil: H. D. Brachmann, für das Feuilleton, Vermischtes und Briefkasten: i. V. J. F. Wolff, für den lokalen, provinziellen und gerichtlichen Teil: Guido Mäder, für den Handelsteil und Sport: Georg Brachmüller, für Inserate: Konrad Leybold, sämtlich in Dresden. Druck und Verlag der Dresdner Neuesten Nachrichten Wolff u. Co. in Dresden.
Fernspr.: Redaktion I Nr. 3897, Expedition I Nr. 4571, Verlag I Nr. 542.

Gebr. Arnhold, Bankhaus, Waisenhausstrasse 16. Hauptstrasse 38. An- und Verkauf von Wertpapieren. Privattresore (einz. vermietb). — Couponseinlösung Verlosungs-Kontrolle — Verzinsung von Bareinlagen. Sole-Agency of the Cunard-Steamship Company, Lim. 4777

Leipzig, Petersstrasse 17. **Sächsische Bankgesellschaft Quellmalz & Co.,** Dresden-Altstadt, Prager Strasse 20, I. Bankgeschäft und Wechselstuben. Einlösung aller Coupons. [4668] Dresden-Neustadt, Am Markt 9.

Bank-Diskonto. Reichsbank 4 Proz. (Lombard 5 Proz.) Amsterdam 3½ Proz. Brüssel 3 Proz. London 3 Proz. Paris 3 Proz. Petersburg 5½ Proz. Wien 3½ Proz.

Kursblatt der Dresdner Börse vom 17. Juni 1904.

(Die Ziffern vor den Industrieaktien bezeichnen die Abschlußmonate.)

Wechsel.

Amsterdam	kurz	168,50G	lang	167,80G
London	"	20,38G	"	20,38G
Paris	"	80,80G	"	80,60G
Wien	"	85,10G	"	—

Deutsche Fonds und Stadtanleihen.

Deutsche Reichsanleihe	3	90,40G	Dresdn. St.-Schuldsch. 1886	3½	100,30G
do. do.	3½	102,00bG	do. do. 1893	3½	100,80bG
do. abgest. unk. b. 1905	3½	102,00bG	do. do. 1900	4	105,10G
Sächs. Rente, gr. Stücke	3	89,00bG	Zwickauer St.-A. (Kleinz.)	4	101,25G
do. 500 Mk.	3	89,30G	Bautzner Stadtanleihe	3½	100,00G
do. 300, 200 u. 100 Mk.	3	90,25G	Buchholzer	4	—
Sächs. St.-Anl. v. 1855	3	96,40G	Karlsbader	4	—
do. 1852/68 500 Tlr.	3½	101,60bG	Chemnitzer 1868/69	3½	100,40G
do. 100 Tlr.	3½	101,60bG	do. 1902	3½	100,60G
do. 1867 500 Tlr.	3½	101,60bG	Döbelner	3½	—
do. 1867 100 Tlr.	3½	101,60bG	Freiberger	3½	—
do. 1869 500 Tlr.	3½	101,60bG	Glauchauer	3½	99,60G
do. 1869 100 Tlr.	3½	101,60bG	Leipziger	3½	100,50G
Löbau-Zittauer Eisenbahn	3½	101,00G	Löbauer	3½	—
do.	4	102,40G	Meeraner	4	103,75B
Landr.-Br.	3½	99,80G	Nürnberger	3½	—
Landeskultur-R. 3000 Mk.	3½	98,50B	Plauensche v. 1901	3½	100,25B
do. 1500 Mk.	3½	98,50bG	do. v. 92	4	—
do. 600 Mk.	3½	98,00B	do. v. 97	4	103,80G
do. 1500 Mk.	4	103,70G	Pulsnitzer	3½	—
Preußische Konsols	3	90,00G	Reichenbacher	4	103,60G
do.	3½	102,00G	Riesaer	3½	—
do. unk. b. 1905	3½	102,00G	do.	4	103,60G
Dresdn. St.-Schuldsch. 1871	3½	100,80G	Zittauer	4	—
do. do. 1875	3½	100,80G	do. von 1901	4	103,50B

Ausländische Fonds.

Oesterreich. Silberrente	4⅕	—	Rumän. Rente v. 1889	4	—
do. Goldrente	4	101,80G	do. 1890	4	87,40bG
Ungarische Goldrente	4	99,75G	do. 1891	4	—
Ungarische Kronenrente	4	97,50B	do. amort.	5	98,25G

Porzellan-, Ton-, Schamotte- und Glasfabrik-Aktien.

Porzellanfabrik Kahla	30	—	Meißner Ofenfabrik	8	—
do. Klein-Hellsdorf (?)	11	—	E. Ofenfabrik Teichert	15	228,00G
do. Genußscheine M.	15	199,00G	Akt.-Glashütte Hoffmann	6	—
Porz.-F. Rosenthal u. Co.	14	198,50G	W. Hirsch, Tafelgl.-Fabr.	4	—
Porzellanfabr. Triptis	5	164,00G	Glasindustrie Siemens	14	—
Porz.-F. Untermeßbach (?)	4	148,50G	Sächsische Glasfabrik	21	—
[illegible] Tonröhrenfabrik	4	132,00G	Steingutfabr. Sörnewitz (?)	14	158,00G

Baugesellschafts-Aktien.

Bank für Grundbesitz	8	155,50G	Dresdner Baugesell.	10	186,50G
Residenz-Baubank	5	202,50G	do. St.-Pr.-A.	10	—

Brauerei- und Malzfabrik-Aktien.

Akt.-Brauerei Rörth (?)	9	161,50G	Hofbrauhaus, D.-A. I	10	190,00G
Bellhorn, Bierbrauerei (?)	7	129,00G	do. do. II	6½	123,10G
Bautzner Brauerei	7½	142,00G	Kempffsche Brauereigel.	8	136,00G
Brauerei Feldschlößch.	8	118,00G	Kieler Brauerei „Eiche“	12½	190,00bG
Braunschweiger Bürg.	0	105,25G	Kieler Schloßbrauerei	9	149,00G
do. Stadtberg (?)	4	—	Lichtenfels. Bayer.-Bbr.	10	—
Brauner (?)	4½	88,00G	Löbauer	5	—
Erste Kulmb. Export	25	420,00G	Mainzer (?)	11	177,00G
Kulmbach (Rizzi) Lit. A	9	66,00G	Meißner Felsenkeller	6	135,00G
do. Lit. B	8	56,00G	Mittelrheinische	0	—
Kulmbach (Petz)	11	168,00bG	Mönchshof Kulmbach	10	161,00G
Kulmbacher Mälzerei	6	112,00G	Nürnberger	4	—
Deutsche Bierbr.	0	156,50G	Plauenscher Lagerkell.	4	113,25G
Eberl-Faber-Bräu	6	140,30G	Reichelbräu	10	190,00G
Eßlinger Brauerei	0	—	Reisewitzer Brauerei	6	188,00G
Exportbierbr. Rehau (?)	10	164,00G	do. Genußscheine M.	200	443,00G
Felsenkellerbrauerei	25	678,00G	Schloß-Chemnitz	20	376,50G
do. Genußscheine M.	50	1040,00	Societäts-Brauerei	10	270,00G
Frankfurter Bürgerbr.	8	131,00G	Straßb. Münsterbräu	4	120,00G
Gambrinusbrauerei	4	114,50G	Thüringer Brauerei	5	—
Geraer	0	60,50G	Ver. Fränk. Brauerei	5	116,00G
Greizer Ver.-Br.	5	114,00G	Dresdner Malzfabrik	0	28,00G
Harburger	7½	122,50G	do. Vorz.-Akt. Lit. A	0	62,00G
Höckerlbräu (?)	5	97,00G	Pirnaer Malzfabrik	9	—
			Sächsische Malzfabrik	6	65,00G

Elektr. Unternehmungen, Nähmaschinen- und Fahrradfabrik-Aktien.

Bachmann Elektr.-G.	0	—	Seidel u. Naumann	18	388,50bG
E. Bergmann Elektr.-W.	17	268,50G	do. Genußscheine M.	50	10,60bG
Elektra, Akt.-Gesellsch.	—	68,50G	Cosmos, Fahrr.-Fabr.	11	178,25bG
Elektr. A.-G. von Pöge	0	66,25G	Deutsche Gußstahlkugel	—	90,25G
Hyperfabr. (?)	0	17,00G	Schladitz Stamm-Akt.	2	100,00G
Kummer Elektr.-Werke (?)	6	—	do. Vorz.	1	141,00G
Nähmasch.-[illegible]	25	240,00G	Diamant, Velo.-Fabr. (?)	1	155,25G
			Wanderer-Fahrradw.	10	277,50G

Maschinenfabrik- und Metallindustrie-Aktien.

Zimmermann	0	100,00G	Metallw.-Fabr. Lockau und Steffen (?)	7	118,00G
Vulcan	0	—	Mühlenbauanst. Seck	11	193,50bG
Chemn. W.-M.-G.	20	282,00bG	Phönicia-Werke	9	—
Dr. Werkzeug-M.-Fabr.	0	78,50G	Radebeuler Eisenw.-Werke	6	104,00G
do. Genußscheine fr.	0	—	Sächs. Kart.-Masch.	8½	150,00G
Dr. Gasm.-F. (Hille)	8	142,00G	Sächs. Gußstahlfabrik	9	166,00G
Haber u. Schleicher	10	—	do. Genußsch. fr. M.	0	243,00G
Germania	1	103,00G	Sächs. Maschinenfabrik	0	100,75bG
Görlitzer Lenkwerke (?)	6	—	Sächs. Webstuhlfabrik	11	231,00G
Großenh. Webstuhl.	—	—	Schimmel u. Co.	—	143,00G
Hartigsche Kühne (?)	0	—	Thür. Rad.- u. Stahlw.	9	—
Jacobs-Werk	4	103,50bG	V. Eisenbahnbedarfs-Werke (?)	11	187,25G
König Fr.-Aug.-Hütte	5½	116,25G	do. Genußscheine M.	30	—
Lauchhammer, kons.	4	121,60G	Venekan-Weißhaupt (?)	5	90,60G
Meiß.-Bau-M. Golzern	6	142,10G	Peschke u. Wiebner	0	—
do. Vorz.-Akt.	5	102,00G	Werkzeug „Union“	0	—
Maschinenfabr. Kappel	20	317,00G	Zittauer M.-F. Kiesler	18	—
M.- u. W.-F. A. Paschen	8	114,00G	Zwickauer Maschin.-F.	—	—

Papier-, Papierstoffabrik- und Photogr.-Artikel-Aktien.

Chemnitzer	0	—	Peniger	10	178,75G
do. St.-P.	0	107,80G	Sebnitzer	9	—
Chromo	0	—	Süß	—	—
Cröllwitzer	12	—	Thodesche	0	—
Dresdner Akt. Lit. A	8	—	Vereinigte Bautzener	8	138,00G
do. Genußsch. fr. M.	45	530,00G	V. Fabriken phot. Pap.	14	211,00G
Dresdner	9	137,00G	do. Genußsch. fr. M.	45	525,00G
Ernemann, Camerafbr.	5	107,00G	Vereinigte Strohstof	0	89,00bG
Fabr. phot. App. (Hütt.)	0	66,50bG	Weißenborner	11	166,00G
Phot. Papiere (Kurz)	10	147,50G	Zellstoff	8	90,00G
do. Genußsch. fr. M.	8	145,00G	Wehrsd.-W. Trockenp.	10	—
Hafferoder	4	103,50G	do. Genußsch. fr. M.	6	—
Leykam-Josefsthaler	0	—	Trockenpl. Schleußner	—	—
Niederschlemaer	12	210,50G	do. Genußsch. fr. M.	—	—

Bank-Aktien.

Allgem. D. Kreditanst.	8½	172,00G	Mitteldeutsche Boden-Kredit-Anstalt	4	—
Berl. Spar- u. Dep.-B. (M. p. St.)	—	—	Oberlausitzer	6½	—
Chemnitzer Bankverein	4	—	Sächsische Bank	6	133,25bG
Dresdn. Kreditanst. fr.	—	—	Sächsische Boden-Kred.	7	141,00bG
Dresdner Bank	7	150,00G	Sächs. Diskont.-Bank	6	109,00G
Dresdner Bankverein	5	102,60G	Vorschußbank Freiberg	5	—
Löbauer	6½	107,00G	Zwickauer Bank	6	—

Transport-Aktien.

Deutsche Straßenb.	7½	154,00G	Kette	0	77,00G
Dresdner Straßenb.	6½	173,70bG	S.-B. Dampfschiffahrt	2	—
Dresdner Fuhrwesen	—	—	Sächsische Straßenb.	6	141,50bG
Ver. Elbeschiff.	4	118,00G	Mainkette	4½	—

Diverse Industrie-Aktien.

D.-Oest. Bergwerks-G.	—	—	Hotelges. München	5	—
Hänichener Steink.-B.	1	—	Erzgeb. Dynamitfabr.	—	—
Allgem. Ind.-Akt.-G.	0	—	Holzindustrie Radenau	3	—
Akt.-Färb. Münchberg	11	175,50G	Schles. Holzindustrie	10	160,50bG
Chem. Aktien-Färberei	0	—	Dr. Nähm.-Zwirnfabr.	8	—
do. Spinnerei	3	—	Kartonagenfabrik	8	105,00G
Deutsche Jutespinnerei	8	—	do. Genußscheine	100	565,50G
Geraer Jutesp. Lit. A	24	—	Chem. Fab. Helfenberg	5	150,00G
do. Lit. B	18	—	Chem. Fab. v. d. Heyden	8	156,00G
Kamm.-Sp. Schedew.	9	152,00G	Compagnie Laferme	22	—
E. Kammgarnspinn.	7½	—	D. Kognakbrennerei	—	78,00G
[illegible] Aktienp.	4	83,75G	Dresd. Gardinenfabrik	12	—
Wechs. Jutespinnerei	3	—	Dresd. Preßhefenfabr.	5	—
Bautzner Kunstmühle	0	26,00G	Kalliope, Musikwerke	9	90,00G
do. Genußscheine	0	—	Kunstanstalt W. Groß	9	—
[illegible]	5	—	Kunstdruck- u. Verlags-Anst. v. Müller & Lohse	8	—
Leisniger Mühl.-A.-G.	—	—	Kunstdruckerei Preßler	10	—
Lausitzer Tuchfabrik	—	—	Mech. Strohhutfabrik	19	—
[illegible] Filz-G.	20	—	do. Genußscheine M.	15	155,00G
Tepp.- u. Möbelst. Hans	6Mk.	88,00G	Plauen. Spitzenf. Herz	12	146,75G
Leder-Fabr. Thiele	9	196,00G	Plauensche Gardinenf.	6	132,00G
do. Genußsch. fr. M.	15	250,00G	[illegible]	8	115,50G
Löb. Möbelstoffabrik	0	—	Schles. Zementfabrik	7½	—
[illegible] Treibr. u. [illegible]	8	—	Fabrik engl. Sicherh.	10	178,50G
Ver. Fränk. Schuhfabr.	9	—	[illegible] Hanfschl.- u. Gum.-W.	7	—
Europäisch. Hof (A.-G.)	—	68,00G			
Hotel Bellevue	2½	97,00G			

Deutsche Pfand- und Hypothekenbriefe.

A. D. Kreditanst. Pfandbr.	3½	100,50G	Mitteld. Bodenkr. unk. b. 1905	3½	96,00G
do. do.	4	103,00G	Mitteld. Bodenkr. unk. b. 1906	4	100,50G
*Kom.-Bk. d. K. S. Anl. Sch.	3½	100,25G	do. do. do. b. 1907	4	100,50G
* do.	4	103,50G	do. do. do. b. 1909	4	101,50G
*Erbl.- u. Hyp.-A. Pfdbrfe.	4	104,00G	Mitteld. Grundrentenbr. I	3	87,50G
do.	3½	102,00G	do. do. II	3½	98,00G
do. Grundrente I	4	103,25G	do. do. III	4	101,50G
Hyp.-Obl. d. A. f. d. R. Dr.	3½	98,50G	Preuß. Zentr.-B.-K.-Pfdbr.	3½	96,50G
*Landwirtsch. Pfandbriefe	3	83,40G	do. do. do.	4	—
* do.	3½	98,75bG	do. unkündb. bis 1908	4	—
* do.	4	103,40B	do. unkündb. bis 1910	4	103,00G
*Landwirtsch. Kreditbriefe	3	88,40G	do. unkündb. bis 1900	3½	96,20B
* do.	3½	98,75bG	do. Kom.-Oblig. 1887/91	3½	99,10G
* do.	4	103,40B	do. do. von 1896	3½	99,10G
*Lausitzer Pfandbriefe	3	89,50G	do. unkündb. bis 1910	4	—
* do. do.	3½	100,50bG	*S. Bdkr.-Pfdbr. ukb. 1905 I	3½	99,50G
*Leipz. Hypothek.-Bank C	3	98,30B	* do. do. ukb. 1908 II	3½	99,50G
* do. 1904 unkdb. E	3½	98,60G	* do. do. ukb. 1909 III	4	104,50G
* do. VII, 1908 unkdb.	3½	98,10G	do. do. ukb. 1910 IV	4	103,25G
* do. X, 1913 unkdb.	3½	—	do. do. ukb. 1910 V	3½	99,00G
* do. 1906 unkdb. F	4	103,10G	do. do. Serie 5a	3½	101,00G
* do. VIII, 1908 unkdb.	4	103,10G	*Sächs. Erbl. Pfandbriefe	3½	100,25B
* do. IX, 1910 unkdb.	4	103,00G	* do. do.	3	—
Meining. Pfdbr. VI	4	100,70G	*Dresdner Freim.-Anl.	4	102,75G
do. VII, 1906 unkdb.	4	101,00G			
Meining. VIII. unkdb. b. 1911	4	102,30G			

* In Sachsen mündelsicher.

Obligationen industrieller Gesellschaften.

Aktienbrauerei z. Düsseld.	4½	101,00B	Rockstroh u. Schneider	4½	102,00G
Balhorns Brauerei (?)	4	100,00G	Jacobiwerk	4	—
Bautzn. Brauer. u. Mälz.	4	—	Radebeul. Guß (105 rz.)	4	—
[illegible] Feldschlößch.-Br.	4	101,25G	Sachsenwerk	4	95,00B
I. Kulmb. Exp.-Brauerei	3½	97,60B	S. Gußst.-F. Döhlen	4	101,00bG
Kulmbacher Rizzi	4	90,50G	S. Masch.-F. Hartmann	4½	104,50G
Deutsche Bierbr.	4½	103,75G	Schimmel	4½	103,25G
Feldschlößchen Koppel	4½	101,50G	Thür. Electr. (102 rz.)	4½	100,60G
Gambrinus-Brauerei I	4	101,25G	V. Eschen. Werke (103 rz.)	4½	104,80G
Greizer Vereinsbrauerei	4	100,00G	Bersch.-Weißhapt. (103 rz.)	4½	99,00B
Hahnenbräu (103 rz.)	4½	101,75G	Peschke (105 rz.)	4	90,00B
[illegible] Br.-Pr.	4½	—	Lpzschl. vr. Schiff. (105 rz.)	4	101,25B
Hansa-Br. Lübeck	4½	100,60B	do. (102 rz.)	4	100,50G
Höckerl-Bräu	4½	99,75G	Deutsche Straßenbahn	4	—
Hofbrauhaus	4	101,25G	do. II. Em.	4	102,00G
Hamburger Br. (103 rz.)	4	—	do. bis 1907 u. rz.	4	103,50G
Kempff	4	100,00G	Dresdner Straßenbahn	4½	105,00G
Kieler Eiche (103 rz.)	4½	—	Tramw. Co. of Germ.	4	102,25B
Löbauer Brauerei	4	—	Dresdn. Fuhrw. (103 rz.)	4	99,50B
Mainzer (103 rz.) (?)	4	101,00G	D.-Oest. T.-Sch. (1904 rz.)	4	—
do.	4½	104,00G	Kette	4	99,90G
Mitteldtsch. Brauerei-Gel.	4½	98,00G	Sächs.-B. Dampfschiff	4½	102,50G
Plauenscher Lagerkeller	4	102,75G	Kartonnag.-Ind. (105 rz.)	4½	100,50B
Schloßbr. Kiel (103 rz.)	4½	—	Glasindustrie Siemens	4½	104,50G
Societäts-Brauerei	4	—	Bank für Bauten	4	104,25B
Ver. Fränk. Br. (103 rz.)	4	—	Bautzner Tuchfabrik	4½	—
Dresdner Malzfabrik	4½	98,00G	Chem. Fabr. Heyden 103r.	4½	102,00B
Pirnaer Malzf. (103 rz.)	4	—	Chemnitzer Aktienspinn.	4	99,75G
Sächsische Malzfabrik	4½	100,00G	do. (103 rz.)	4½	103,30G
Chromo	4½	—	D. Jutespinnerei	4	101,00G
Cröllwitzer Papierf.	4	—	D. Tonr.- u. Ch.-F. 103 rz.	4	101,00G
Dresdner Papierf.	4	—	Dresdner Baugesellsch.	4	100,30B
P.-Pap.-F. Penig (103 rz.)	4	100,50G	Dr. Zentralschlachthf. I	4	101,50G
Niederschl. Holzst. u. Pap.	4½	—	do. do. II	4	101,50G
Luxuspapierfabrik Süß	4½	91,00G	Dresd. Gard. u. Spitz.-F.	4	100,60B
Thodesche Papierfabrik	4	84,75G	do. do.	4½	—
Verein. Bautzn. Papierf.	4	100,00G	D. Prß. u. K.-Sp. Bramsch	4½	—
Verein. Strohstoffabr.	4½	100,80G	Elsäss. Jutesp. (103 rz.)	4	—
Ver. Zellstoffabr. (103 rz.)	4½	101,00G	Erdmannsd. Flachsp.	4	98,50G
Weißenborner Papierfbr.	4	—	Phot. App. Hüttig (105 rz.)	4	95,00G
Bangert Schladitz (?)	5	102,00G	Kalliope Musikwerk	5	104,00G
Bernbgr. Masch. (103 rz.)	4½	100,75G	Treibr.-W. (G. Sang) (?)	4	97,50G
Ch. Wrk. Sch. u. S. (105 rz.)	4	102,50G	Fränkische Schuhfabrik	4	98,00G
D. Werkz.-Maschinenfbr.	4	95,00G	Nordd. Jutesp. (103 rz.)	4	—
Dresdn. Gasm.-F. (Hille)	4	101,50B	Porzellanfabrik Kahla	4	—
Elektr. Werke (v. H. Pöge)	4½	—	Porzellanf. Unterweißb.	4½	101,50G
Elk.-Werke Betr.-A.-G.	5	—	S. Holzindustrie Radenau	4	—
Friedr.-Aug.-H. (105 rz.)	4	—	S. Nähfadr. Heydenreich	4	—
Germania	4	100,25bG	Schlesische Holzindustrie	4½	101,00G
Görlitzer Maschinenb.-A.	4	100,50B	do. (103 rz.)	4½	102,00G
do. (103 rz.)	4½	104,25G	Speicherei, Sped.	4½	102,50G
Herrgenß Söhne (105 rz.) (?)	4	64,50G	Ver. Tonwaren (103 rz.)	4½	101,75G
Königin Marien-Hütte	4½	—	Weißthaler Akt.-Spinn.	4½	100,50G
Lauchhammer	4	100,75G	[illegible]	[illegible]	[illegible]
do. (104 [illegible])	5	104,75G	[illegible]	[illegible]	[illegible]

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id490223001-19040618/5